

Zürich, 4. März 2004 / CB

## **Flughafen-Privatisierung trägt Früchte**

***Flughafen Zürich AG trotz dank ausgezeichneter Management-Leistung der Krise. Massive Entlastung der Kantonsfinanzen dank Privatisierung.***

Der Flughafen Zürich hat ein ausgezeichnetes Geschäftsergebnis erarbeitet. Trotz Irak-Krise, SARS, reduziertem Flugplan der Swiss und der einseitigen Benachteiligungen durch Deutschland ist es dem Flughafen Zürich gelungen, 2003 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften.

Möglich wurde dies durch konsequente Sparmassnahmen, intelligentes Finanzmanagement, kontinuierlichen Ersatz wegfallender Verbindungen, erfolgreiche Bewirtschaftung der eigenen Liegenschaften und eine situations- und marktgerechten Gebührenpolitik.

Auffällig ist auch die Genauigkeit, mit der Zeitplan und Budget für die fünfte Bauetappe des Flughafens eingehalten werden. Gegenüber der vom Volk 1995 angenommenen Vorlage können die Baukosten um 50 Millionen gesenkt werden, und anstelle der prognostizierten massiven Betriebsdefizite werden trotz Krise der Schweizer Luftfahrt schwarze Zahlen geschrieben. Auf vergleichbare Meldungen von anderen grossen Bauvorhaben im Bereich des öffentlichen Verkehrs wartet die Schweizer Bevölkerung schon lange vergebens.

Das Komitee Pro Flughafen fordert die tatsächlichen und selbsternannten Luftfahrt-Spezialisten auf, diese Leistungen des Flughafens Zürich und die offensichtlichen Vorteile der Privatisierung zu anerkennen und zu würdigen, statt sich wie in den vergangenen Monaten gegenseitig mit negativen Prognosen und scharfer Kritik zu überbieten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christian Bretscher (Geschäftsführer), Kirchgasse 38, 8001 Zürich  
Tel. 043 244 55 88, E-Mail [cb@bretscher-partner.ch](mailto:cb@bretscher-partner.ch)

Ruedi Hatt (Präsident), Kantonsrat, Säntisstrasse 25, 8805 Richterswil  
Tel. 01 787 40 25, E-Mail [hatt@active.ch](mailto:hatt@active.ch)